

schrittweise zur Hauptform der Prämierung zu entwickeln und sie mit dem sozialistischen Wettbewerb zu verbinden. Eine Reihe von Betrieben begann, die Jahresendprämie bereits in der Plandiskussion als Hebel für die Ausarbeitung hoher Pläne zu nutzen. Dabei stellten sie die ideologische Vorbereitung der Werktätigen und der Leiter in den Vordergrund. Die hohe Wirksamkeit der Jahresendprämie beruht vor allem darauf, daß sie jedem einzelnen Werktätigen sichtbar macht, welche ökonomischen Beziehungen zwischen dem Gesamtergebnis des Betriebes und seinem persönlichen Anteil bestehen. Dadurch werden die Werktätigen enger mit ihrem Kollektiv verbunden und angeregt, für ihren Betrieb, für ihren Staat Großes zu leisten. Auf Grund solcher Leistungen im Jahre 1966 haben im Februar dieses Jahres 894 Betriebe der Industrie, des Bauwesens und des Handels Jahresendprämien ausgezahlt. Die Erfahrungen mit der Jahresendprämie werden jetzt systematisch verallgemeinert.

Die schöpferische Masseninitiative der Werktätigen im neuen ökonomischen System und die Rolle der Gewerkschaften

Die Beschlüsse des Zentralkomitees über das neue ökonomische System der Planung und Leitung bewährten sich als Wegweiser für die Erhöhung der Masseninitiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb. Das Neue im sozialistischen Wettbewerb zeigte sich darin, daß die fortgeschrittensten Arbeiterinnen, Arbeiter und Kollektive die Initiative ergriffen und den Kampf um eine wissenschaftliche Organisation der Arbeit im Betrieb entwickelten. Durch die Einführung moderner Erkenntnisse in den technologischen Prozeß halfen sie mit, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen und das neue ökonomische System in der Praxis anzuwenden. Durch diese Initiative trat der Kampf um einen hohen Zuwachs an Nationaleinkommen und Seine zweckmäßigste Verwendung in ein neues Stadium. Seine Grundlage fand er im Aufruf der Werktätigen des VEB Fritz-Heckert-Werk Karl-Marx-Stadt und des Gewerkschaftskomitees bei der WB Polygraph. Das Zentralkomitee widmete der Frage große Aufmerksamkeit, wie der sozialistische Wettbewerb, insbesondere sein Inhalt, weiterentwickelt werden könnte. Systematisch orientierte das Zentralkomitee die Parteiorganisationen, die Gewerkschaften und die Leiter der Betriebe, VVBs und staatlichen Organe auf die politischen und ökonomischen Hauptfragen der Wettbewerbsbewegung. Diese Hilfe befähigte die Gewerkschaften, die Masseninitiative klug, ideenreich und umfassend zu fördern. Die erreichten ökonomischen